

RHEIN-SIEG-KREIS

DER LANDRAT

20 Amt für Finanzwesen

Anhang 1 zu Art. 5
ANLAGE 8
zu TO.-Pkt. 3.1

09.07.2013

Vorlage
für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Kreisausschuss	15.07.2013	Entscheidung

Tagesordnungs- Punkt	Antrag der Stadt Lohmar vom 26.06.2013: Hochwasserhilfe für geschädigte Bürgerinnen und Bürger
-------------------------	--

Erläuterungen:

Die Stadt Lohmar bittet mit Schreiben vom 26.06.2013 (Anhang 1), hier eingegangen am 02.07.2013, zu prüfen, ob der Rhein-Sieg-Kreis zumindest für die in Privathaushalten entstanden Schäden über das von der Stadt eingerichtete Spendenkonto eine finanzielle Hilfe bereit stellen kann. In sozialen Härtefällen sollen von diesem Spendenkonto Geldbeträge an die Betroffenen ausgezahlt werden. Bisher haben die KSK Köln, die VR-Bank Rhein-Sieg und die Stadt Lohmar jeweils 5.000 € eingezahlt. Darüber hinaus hat die Stadt auch Unterstützung aus dem Nothilfefonds des Landes und Mitteln des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz beantragt.

Von dem Starkregenereignis am 20.06.2013 waren neben der Stadt Lohmar - in unterschiedlichem Maße - auch weitere Städte und Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis betroffen. Neben Lohmar ist es insbesondere in Wachtberg, Königswinter und Bad Honnef zu Schäden durch Hochwasser und Starkregen gekommen. Weitere Schadensereignisse traten in Hennef und in Sankt Augustin auf, hier war insbesondere überlastete Kanalisation im Siedlungsbereich ausschlaggebend. Aus Anhang 2 ist die Anzahl der jeweiligen Feuerwehreinsätze ersichtlich. Insgesamt hatte das Unwetter am 20.06.2013 gegenüber Ereignissen aus den Vorjahren eine außergewöhnlich große räumliche Ausdehnung.

In der Vergangenheit hat der Rhein-Sieg-Kreis mehrfach bei Hochwasserereignissen finanzielle Unterstützung gewährt:

2002 insb. Eitorf-Bach

2005 Lohmar

2008 Eitorf, Windeck, Lohmar, Alfter, Bornheim

Hinweis:

Im Rahmen der Hilfen des Starkregenereignisses in 2008 wurde u. a. folgender Beschluss gefasst:

„Der Finanzausschuss stimmt dem Vorschlag des Abg. J. Becker zu und bittet den Kämmerer, Mittel zur finanziellen Unterstützung der durch die Unwetter in Eitorf, Windeck und Lohmar in der Nacht vom 02. auf den 03.06.2008 sowie in Alfter und Bornheim am 26./27.07.2008 geschädigten Privathaushalte bereitzustellen. Damit sollen bis zu 10 % der nach Abzug von Leistungen Dritter verbleibenden Schäden abgedeckt werden. Die Hilfsleistungen des Rhein-Sieg-Kreis sind auf ein Drittel der gesamten kommunalen Finanzhilfen in der jeweiligen Stadt oder Gemeinde beschränkt.

Gleichzeitig wird mit diesen Hilfsleistungen das Ende aller Präzedenzfälle beschlossen.

2010 Wachtberg

Trotz des o. a. Beschlusses wurden für die Starkregenereignisse im Juli 2010 in der Gemeinde Wachtberg wiederum Mittel zur Verfügung gestellt. Der Rhein-Sieg-Kreis hat in gleichem Maße wie die Gemeinde Wachtberg Mittel zur Unterstützung geschädigter Privathaushalte bereitgestellt.

Es wurde folgende Dringlichkeitsentscheidung gefasst:

1. „Der Rhein-Sieg-Kreis stellt zur Unterstützung durch die Starkregenfälle am 03.07.2010 in der Gemeinde Wachtberg geschädigten Privathaushalte Finanzmittel in Höhe von außerplanmäßig 25.000 € zur Verfügung.
2. Die Gemeinde Wachtberg wird gebeten, nach Verteilung der Mittel über deren Verwendung zu berichten.“

Die gewährten Hochwasserhilfen des Kreises sind in Anhang 3 dargestellt.

Um Beratung wird gebeten.



(Landrat)

Anhang:

- 1.) Schreiben der Stadt Lohmar vom 26.06.2013
- 2.) Feuerwehr-Einsatzstatistik für den 20.06.2013
- 3.) Gewährte Hochwasserhilfen des Rhein-Sieg-Kreises

Anhang 1 zu Anlage 8

02. Juli 2013

Stadt Lohmar

Der Bürgermeister

Der Bürgermeister - Postfach 1209 - 53785 Lohmar

Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Frithjof Kühn
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Dienststelle: Dezernat 3
Stadthaus
Hauptstr. 27 - 29
53797 Lohmar

Auskunft erteilt: Herr Hildebrand
Zimmer: 105
Telefon: (02246) 15-255
Fax: (02246) 15-8-254
Internet: <http://www.lohmar.de>
e-Mail: Michael.Hildebrand@Lohmar.de

Ihr Schreiben/Ihr Zeichen

Mein Zeichen

Datum

- D 3 -

26.06.2013

Hochwasserhilfe für geschädigte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lohmar

Sehr geehrter Herr Landrat Kühn,

am 20.06.2013 war die Stadt Lohmar von Regenfällen in einem bisher nicht bekannten Ausmaß betroffen. Nach derzeitigen Erkenntnissen kam es in der Zeit zwischen 12.20 Uhr bis 13.00 Uhr zu einem Niederschlag von 60 Litern pro Quadratmeter. Damit wurden die Niederschlagsmengen der Starkregenereignisse in 2005 deutlich übertroffen.

In der Folge sind an vielen Stellen im Stadtgebiet Keller überflutet worden und erhebliche Sachschäden entstanden. Allein in 164 Fällen mussten die Freiwilligen Feuerwehren von Lohmar, Niederkassel und Neunkirchen-Seelscheid, verschiedene Züge des Technischen Hilfswerkes, Rotes Kreuz und Malteser-Hilfsdienst sowie Mitarbeiter der Stadtverwaltung insbesondere in Wahlscheid, Donrath und Lohmar-Ort Hilfe leisten.

Seit den Starkregenereignissen im Jahre 2005 hat die Stadt Lohmar über 2.000.000,00 Euro in Hochwasserschutzmaßnahmen investiert. Trotzdem führten die starken Regenfälle dazu, dass Bäche über die Ufer traten und sich Schlamm- und Gerölllawinen in die anliegenden Wohngebiete ergossen. Der Jabach trat erneut über die Ufer und überflutete weiträumig das sogenannte „RSB-Gebiet“.

Auch die Stadt Lohmar hat Schäden an Infrastruktur und Gebäuden von ca. 800.000,00 Euro zu beklagen.

Die Aufnahme der Schäden bei Privatpersonen und Gewerbetreibenden läuft zurzeit. Mit Blick auf die insgesamt 164 Einsätze der Hilfskräfte dürfte die Schadenshöhe immens sein.

Im Hinblick auf die zu erwartende Schadenshöhe und zur Vermeidung sozialer Härten bitte ich um Prüfung, ob es von seiten des Rhein-Sieg-Kreises möglich ist, zumindest den Privathaushalten über die von der Stadt eingerichteten Spendenkonto eine finanzielle Hilfe des Rhein-Sieg-Kreises zukommen zu lassen. Die Stadt beabsichtigt, in sozialen Härtefällen Geldbeträge für die Betroffenen zur Verfügung zu stellen. Hierfür wurde zwischenzeitlich ein Spendenkonto eingerichtet und ein Spendenaufruf veröffentlicht. In einem ersten Schritt haben die Stadt, die Kreissparkasse Köln und die VR-Bank Rhein-Sieg eG eine Summe von insgesamt 15.000,00 Euro eingezahlt.

Sprechzeiten:	montags dienstags - freitags	8.00 - 12.00 + 14.00 - 18.00 Uhr 8.00 - 12.00 Uhr
Bauämter nur:	montags freitags	8.30 - 12.00 + 14.00 - 18.00 Uhr 8.00 - 12.00 Uhr

Konten der Stadtkasse:
VR-Bank Rhein-Sieg eG
Kreissparkasse Köln

(BLZ 370 695 20)
(BLZ 370 502 99)

Nr. 2100805025
Nr. 023 001 712

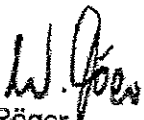
e-Mail-Adresse:

Rathaus@Lohmar.de

Darüber hinaus ist die Stadt bemüht, im Rahmen von Einsparungen im Haushalt an anderer Stelle die Beträge für die Hochwasserschäden aufzubringen. Aufgrund der angespannten Haushaltslage wird dies jedoch nicht vollständig möglich sein. Ich möchte Sie weiterhin bitten, die besonderen Umstände der Stadt bei der künftigen Haushaltsentwicklung kommunalaufsichtlich zu berücksichtigen..

Gleichzeitig darf ich mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung, insbesondere bei der Kreisleitstelle, herzlich für die Zusammenarbeit zur Bewältigung des Schadensereignisses bedanken.

Mit freundlichen Grüßen


Röger
Bürgermeister

Anhang 2 zu Anlage 8

heinze, annerose

Betreff: WG: Hochwasserschäden Lohmar
Anlagen: 20.06.2013.xls



20.06.2013.xls
(25 KB)

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: dahm, rainer
Gesendet: Donnerstag, 4. Juli 2013 14:45
An: heinze, annerose; waibel, sabine
Betreff: WG: Hochwasserschäden Lohmar

Sehr geehrte Damen,
anbei die Feuerwehr-Einsatzstatistik für den 20.6.13 zu Ihrer Kenntnis, Viele Grüße
Rainer Dahm

Rhein-Sieg-Kreis
Der Landrat
Amt für Bevölkerungsschutz
Tel: (02241)136229
Fax: (02241)136239
E-Mail: rainer.dahm@rhein-sieg-kreis.de

Übersicht Einsätze der Feuerwehr (Unwetterbedingt) vom 20.06.2013 in der Zeit 11:45 - 00.00 Uhr

Alfter	2
Bad Honnef	47
Bornheim	0
Eitorf	1
Hennef	31
Königswinter	116
Lohmar	148
Meckenheim	13
Much	9
Neunkirchen Seelscheid	7
Niederkassel	2
Rheinbach	6
Ruppichterath	0
Sankt Augustin	30
Siegburg	43
Swisttal	0
Troisdorf	58
Wachtberg	69
Windeck	9
Gesamt:	591

Übersicht Hochwasserhilfen 2002 - 2010

Eitorf 2002

Höhe der bereitgestellten Kreismittel

50.000 an Gemeinde Eitorf

Höhe der insgesamt ausgezahlten Spendengelder (Kreis, Kommune + Spenden):

97.650 an Privathaushalte in Eitorf

Lohmar 2005:

Höhe der bereitgestellten Kreismittel

25.000 an Stadt Lohmar

Höhe der insgesamt ausgezahlten Spendengelder (Kreis, Kommune):

45.223 an hochwassergeschädigte Bürger

Lohmar, Eitorf, Windeck 2008:

Höhe der bereitgestellten Kreismittel

3.333 an Stadt Lohmar

8.680 Gemeinde Windeck

1.688 Gemeinde Eitorf

13.700

Höhe der insgesamt ausgezahlten Spendengelder (Kreis, Kommune):

13.333 in Stadt Lohmar

26.348 in Gemeinde Windeck

5.063 in Gemeinde Eitorf

44.744

Wachtberg 2010:

Höhe der bereitgestellten Kreismittel

21.396 an Gem. Wachtberg

Höhe der insgesamt ausgezahlten Spendengelder (Kreis, Kommune + Spenden):

59.149 geschädigte Bürgerinnen und Bürger

Anhang 3 zu Anlage 8


5/7.12